

18 Poeler auf einen Streich...



Start des 4-km-Laufes



Start des 11,2-km-Laufes

Da der Übungsleiter der Laufgruppe, Niklas Krombach, krank war, übernahm seine Schwester Fabienne Krombach die Regie über die Läufer. Diese Aufgabe muss sie so motiviert haben, dass sie den 4. Platz vom Poeler Abendlauf dieses Mal noch übertraf und sogar als Dritte auf ihrer Strecke über den Zielstrich lief. Um sie scharten sich weitere 16 Poeler Sportler, die größtenteils Mitglieder des Vereins sind. Damit waren die Poeler noch nie so erfolgreich, wie in diesem Lauf.

Insgesamt 77 Teilnehmer zählte der diesjährige Cap-Arcona-Gedenklauf.

Bei idealem Laufwetter wurde nach einer kurzen Ansprache der Lauf durch die Poeler Rapskönigin Jessica Schakau gestartet. 30 Sportler setzten sich über 11,2 km in Bewegung. „Das ist eine sehr interessante, aber anspruchsvolle Strecke, die eigentlich noch mehr Läufer in Angriff nehmen müssten“, sagte Tim Newrzella, als er wieder im Ziel war. „Ich werde in meiner Laufgruppe in Hamburg noch mal richtig die Werbetrommel rühren“, so der Hamburger zum Abschied.

Bereits nach 43:19 Minuten war Matthias Kögel und nach 51:29 Minuten Ariane Stapusch wieder im Ziel. Zuvor hatten sie Vorwerk, Gollwitz, den Schwarzen Busch und zweimal das Cap-Arcona-Ehrenmal passiert.

Die „Kleinsten“ hatten es einfacher. Deren Strecke verlief nur vom Ehrenmal bis zum Sportplatz. Das war für Oskar Plath allerdings keine Hürde. Er hängte Kevin Schug und seinen Bruder Carlo um einige Längen ab.

Für Fanni Gerlach war das ebenfalls fast ein Heimspiel, da sie regelmäßig an unseren Läufen teilnimmt. Sie siegte sieben Sekunden vor Svenja Lamprecht und Klara Stapusch, der Tochter von Ariane.

Wie die Eltern, so die Kinder. Anton Will, Julius, Uwe Tasler und Ben-Adam Kögler waren die Platzierten über 2,4 km und standen somit ihren Vorbildern nicht nach. Die Poelerin Anna Louise Dietz wollte es unbedingt wissen und

legte noch einen Endspurt hin, um vor der nächsten Poelerin Elene Hoffmann und der dritten Poelerin Leni Will ins Ziel zu kommen.

Über 4 km gewann Vroni Gerlach vor Lea Röhrs. Einen fabelhaften 3. Platz belegte Fabienne Krombach über 4 Kilometer. „Wir widmen unsere Platzierungen dem 95. Jubiläum des Poeler Sportvereins“, meinte Vabienne als sie im Ziel war. Die männlichen 4-km-Läufer wurden von Michael Ehrentreich angeführt. Marvin Kritschewki benötigte dafür genau 18 Minuten, 14 Sekunden später traf dann Wanja Spinck ein. Uwe Thom, der moderierte, nutzte das Laufgabuch von dem ältesten Teilnehmer, Dietrich Eggers, der als Einziger 31 Cap-Arcona-Gedenkläufe absolviert hat. Nur zweimal hat er insgesamt gefehlt.

Sein Cousin Udo Eggers hatte mit Werner Schiemann den ersten Cap-Arcona-Lauf aus der Taufe gehoben.

Während Dietrich Eggers, als Ältester teilnahm, war der 6-Jährige Carlo Plath, dem man bereits jetzt eine läuferische Zukunft attestieren kann, der Jüngste.

Wer am „Insellauf der AOK“, am „Poeler Abendlauf“ und am „Cap-Arcona-Gedenklauf“ erfolgreich teilgenommen hat und sich platzierte, nahm am Kampf um den „Insel-Apotheke-Laufcup“ teil. Für Ariane Stapusch war es fast selbstverständlich, dass sie bereits zum 3. Mal diesen Pokal mit nach Nevern nehmen konnte. Zweite wurde Vanessa-Xenia Tasler und Dritte Ellen Conrad.

„Für mich ist es immer wieder, was ganz Besonderes auf der Insel zu starten. Deshalb versuche ich an jedem Lauf teilzunehmen“, sagte Ariane bei der Siegerehrung. Erstmals nahm Christian Köbke den gläsernen Ehrenpokal entgegen, da er alle Läufe absolvierte und dieses Mal den Dritten belegte. Den zweiten Platz belegte Can Bozykali gemeinsam mit dem Tagessieger Matthias Kögel. Knapp dahinter war der Poeler Heiko Winkler, der sich absolut für die Vorbereitung des Laufes engagierte und schließlich den

6. Platz an diesem Tag erreichte. Weiterhin waren folgende Sportler für Poel unterwegs: über 1,4 km Elina Evers (Platz 6) und über 2,4 km Ida Kummerow (5.) und Hardy Melde (4.). Ebenfalls den 5. Platz, allerdings über 4 km, belegte Svenja Krombach, Lisa Marie Neumann (6), die Hand in Hand mit Eileen Jaffke (7) über den Zielstrich liefen, und Milane Hoffmann einen sehenswerten 9. Platz.

Einen hervorragenden 4. Platz erkämpfte sich Florian Drasdo, einen 7. Platz Nico Berndt und einen 8. Platz Christian Drasdo. Somit waren 18 Poeler Sportler unterwegs – ein neuer Rekord.

Mit eiserner Energie kämpfte sich Ivonne Fiehring in die sportliche Arena zurück. Gesundheitlich angeschlagen, musste sie längere Zeit mit dem Laufen aussetzen. Über 4 km Nording Walking war sie nur 31:06 Minuten unterwegs und belegte den zweiten Platz. Marina Lamprecht war nur zwei Minuten schneller unterwegs. Fred Lamprecht war 31:52 Minuten unterwegs und siegte vor dem Ältesten des Teilnehmerfeldes Dietrich Eggers.

Die Tombola fand wieder guten Anklang. Preise von der „SEEKISTE“ Timmendorf, der SPAR-KASSE M-NW und der PROVINZIAL konnten viele Teilnehmer ihr Eigen nennen. Aber ohne die finanziellen Zuwendungen der NPZ, der BIKE RANCH WISMAR und der PROVINZIAL wäre der Lauf gar nicht durchführbar. Auch muss einfach einmal erwähnt werden, dass der Verein gerade in diesem, im 95. Jahr des Bestehens, eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert hat und immer ausreichend Helfer zur Verfügung standen. Auf einer Insel von nicht mal 3.000 Einwohnern bedeutet das, dass sich viele Bewohner für die Vereine in der Freizeit engagieren.

Dafür gilt unser Dank. Danken möchten wir auch der Gemeinde und dem gesamten Team der Kurverwaltung und dem Bauhof, mit deren Unterstützung man immer rechnen kann.

Wilfried Beyer



Heiko Winkler



Leni Will



Anna Louise Dietz

Berichte im Poeler Inselblatt



Elena Hoffmann



Heiko und Kathrin Hoffmann



Laufgruppe des Poeler SV 1923 e. V.



Siegerehrung



Gewinner des Insel-Apotheke-Laufcups

Fotos: Mara Maria Winkler

Poel – läuft mit!

Am 3. Oktober 2018 um 10.00 Uhr wird der diesjährige Staffellauf „Die Insel laufend verbinden“ gestartet. Wer Lust und Laune hat, kann sich an den genannten Orten, zu der jeweiligen Zeit einfinden und einfach mitlaufen.

Dort, wo FREI eingetragen ist, suchen wir noch Läufer. Wir würden uns freuen, wenn viele Poeler und unsere Gäste mit laufen, Fahrrad fahren, oder sich unmotorisiert mit fortbewegen.

Für das Dorf mit den meisten Teilnehmern winkt eine Überraschung.

Wilfried Beyer



Startplätze und Entfernungen zum Staffellauf „Die Insel Poel laufend verbinden!“

Start	Sportplatz	Keller/Krögler	10.00 Uhr
Niendorf	Bushaltestelle (Moll)	J. Schwagerick	10.00 Uhr
Fährdorf	Bushaltestelle	Frei	10.20 Uhr
Malchow	Bushaltestelle NPZ	B. Brauer	10.30 Uhr
Vorwerk	Bushaltestelle	R. Köpnick	10.45 Uhr
Gollwitz	Wegweiser Parkplatz	Frei	10.55 Uhr
Kaltenhof	Wegweiser Faust	A.-L. Dietz	11.15 Uhr
Schw. Busch	Wegweiser, Wendeschleife	R. Martzahn	11.25 Uhr
Oertzenhof	Schild Cafe Frieda	Frei	11.35 Uhr
Neuhof	Gestüt Schulz	I. Fiehring	11.45 Uhr
Timmendorf	Trafohaus	M. Blach	12.00 Uhr
Timmendorf Dorf	Reiterhof Plath	Laufgruppe	12.10 Uhr
Hinterwangern	Wegweiser	R. Schmallowsky	12.20 Uhr
Wangern	1. Laterne im Dorf	G. Richter	12.35 Uhr
Weitendorf	Briefkasten	M. Zehr	12.45 Uhr
Brandenhusen	Willkommensschild	Laufgruppe	13.00 Uhr
Weit. Hof	Willkommensschild	Laufgruppe	13.15 Uhr
Einhusen	Briefkasten	Laufgruppe	13.20 Uhr
Kirchdorf	„Zur Insel!“	G. Richter	13.30 Uhr
Ziel	Sporthalle	alle Sportler	

Berichte im Poeler Inselblatt